



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Klimaschutz,
Umwelt und Ordnung am 17.12.2019**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 15:00 Uhr bis 15:59 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Marion Krischok	Sitzungsleiterin, Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Vertreter für Frau Krimmling-Schoeffler
Johannes Streckenbach	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Mämecke
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Scholtyssek
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vertreterin für Herrn Aldag
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle, Vertreter für Herrn Raue
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Teilnahme ab 15:37 Uhr
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle
Martin Bochmann	Sachkundiger Einwohner
Jens Breitengraser	Sachkundiger Einwohner
Anne-Marleen Müller-Bahlke	Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung

Oliver Paulsen	Grundsatzreferent
René Rebenstorf	Beigeordneter Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Tobias Teschner	Leiter Fachbereich Sicherheit
Kerstin Ruhl Herpertz	Leiterin Fachbereich Umwelt
Daniel Zwick	Leiter Dienstleistungszentrum Klimaschutz
Aloys Tappel	Leiter Fachbereich Einwohnerwesen
Sandra Sowoidnich	Leiterin Team Märkte/ Veranstalterservice
Martina Beckert	Sachbearbeiterin Service FB Einwohnerwesen
Sarah Lange	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Torsten Doege	Sachkundiger Einwohner
Torsten Hahnel	Sachkundiger Einwohner
Franziska Meusel	Sachkundige Einwohnerin
Stefan Schulz	Sachkundiger Einwohner
Heinz-Jürgen Seilkopf	Sachkundiger Einwohner
Dr. Frank D. Steinheimer	Sachkundiger Einwohner

Da sowohl der Ausschussvorsitzende als auch der stellvertretende Ausschussvorsitzender nicht zu Sitzung anwesend waren wurde Frau Krischok aus der Mitte der Mitglieder heraus als Sitzungsleiterin bestimmt.

zu Einwohnerfragestunde

zu Frau Gembalski zu Rasenflächen in den Wohngebieten

Frau Gembalski berichtete, dass die Rasen- und Grünflächen in den Wohngebieten alle zwei bis drei Wochen gemäht werden. Sie fragte, ob die Stadtverwaltung auf die Wohnungsgesellschaften einwirken kann, dass die Grünflächen gedeihen und blühen dürfen, auch im Hinblick auf die Arterhaltung.

Frau Ruhl-Herpertz antwortete, dass das Verständnis von Grünflächenpflege sehr subjektiv ist. Künftig sollen Umweltthemen verschärft mit dem Stadtwerkekonzern diskutiert werden, auch unter Einbeziehung der städtischen Gesellschaften.

Herr Paulsen ergänzte, dass auch eine Blühwiese gemäht werden muss. Er sicherte zu, dass das Anliegen über das Quartiersmanagement an die Wohnungsgesellschaften herangetragen wird.

zu Frau Lorenz zum Klimaschutzkonzept

Frau Lorenz nahm Bezug auf das Interview mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand zur Übernahme der Forderungen von Fridays for Future. Sie fragte, um welche Forderungen es sich handelt.

Herr Zwick antwortete, dass alle Forderungen im öffentlichen Klimaschutzkonzept auf der halleschen Homepage einsehbar sind.

Frau Lorenz sagte, dass die Forderung Ausstieg aus der fossilen Energie angenommen wurde. Die Stadtwerke Halle wollen nun diesen Bereich ausbauen. Sie bat um Erklärung.

Herr Zwick sagte, dass die Stadtwerke Halle bei der Diskussion zu den Forderungen beteiligt waren. Die Stadtwerke Halle prüfen, wie Erdgas langfristig durch andere Energieträger ersetzt werden kann.

zu Frau Lorenz zu Fridays for Future

Frau Lorenz sagte, dass am 20. Dezember die nächste Fridays for Future Demonstration stattfinden soll. Sie fragte, weshalb diese Demonstration genehmigt wurde. Ihrer Meinung nach sei dies ein Eingriff in den öffentlichen Straßenverkehrsraum.

Herr Teschner wies auf die Versammlungsfreiheit hin und wies darauf hin, dass Versammlungen ausschließlich anmeldepflichtig sind. Die Zuständigkeit liegt bei der Polizei als zuständige Versammlungsbehörde, nicht bei der Stadt Halle (Saale).

zu Frau Lorenz zu Schrottfahrrädern

Frau Lorenz berichtete, dass viele Schrottfahrräder die Fahrradständer am Bahnhof blockieren. Sie bat um vermehrte Kontrollen.

Herr Teschner teilte mit, dass regelmäßige Kontrollen erfolgen.

zu Frau Lorenz zu E-Scootern

Frau Lorenz berichtete, dass E-Scooter verkehrswidrig durch die Leipziger Straße fahren. Sie fragte, ob diese Verstöße vermehrt kontrolliert werden.

Herr Teschner antwortete, dass diese Verstöße ausschließlich durch die Polizei kontrolliert werden dürfen, da es sich um Kontrollen des fließenden Verkehrs handelt.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung wurde von **Frau Krischok** eröffnet und geleitet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen, **Frau Krischok** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00602
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

Es lag keine Niederschrift vor.

zu 4 Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00602**

**zu 4.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier 1.56101 Umweltschutz
Vorlage: VII/2019/00761**

Dienstleistungszentrum Klimaschutz

Hierzu gab es keine Fragen.

Fachbereich Einwohnerwesen

Frau Krischok fragte nach dem IST 2019 für die Material- und Verarbeitungskosten. (S. 308, 1.12101)

Frau Beckert antwortete, dass die Kennziffer 4,51 Euro pro Veröffentlichung beträgt

Frau Krischok fragte, wie hoch die Kosten für die geplante Klimatisierung sind. (S. 330)

Frau Beckert antwortete, dass 25.000 Euro für den Projektbeginn eingeplant wurden.

Frau Krischok sagte, dass in der Erläuterung die Beschaffung von Büroausstattung für 12 neue Beschäftigte im Zuge der Personalaufstockung steht. Sie fragte, wo diese Personalstellen im Stellenplan zu finden sind. (S. 333)

Herr Tappel antwortete, dass der Stellenplan im Finanzausschuss behandelt wird.

Frau Krischok sagte, dass im Stellenplan unter der Struktur 117 die Stelle SB Staatsangehörigkeitswesen mit der Entgeltgruppe E7 enthalten ist. Im Bereich Einwohnerwesen steht dieselbe Stelle mit einer E9a. Sie fragte, ob es während der Altersteilzeit eine Änderung der Entgeltgruppe geben kann. (S. 1350)

Herr Tappel verwies auf den Finanzausschuss.

Fachbereich Sicherheit

Frau Dr. Brock fragte, weshalb der Planansatz 2020 um 900.000 Euro geringer ausfällt, obwohl im Rechnungsergebnis 2018 der sonstigen ordentlichen Erträge ca. 5,3 Millionen Euro verzeichnet wurden. (S. 219)

Frau Hoßbach antwortete, dass es sich um eine Korrekturbuchung aus 2018 handelt.

Frau Krischok fragte, wo die Personalstelle SB Einsatz/Organisation/Innendienst im Stellenplan abgebildet ist. (S. 1390)

Herr Teschner antwortete, dass die Darstellung im Stellenplan nicht korrekt ist. Die 0,75-Stelle ist gestrichen und fällt weg.

Frau Krischok fragte, ob die Kennzahlen angepasst wurden. (S. 218)

Herr Teschner bejahte dies.

Herr Dr. Meerheim bezog sich auf das vorläufige IST für das Produkt allgemeine Sicherheit und Ordnung 2019. Aktuelles IST liegt bei 3,3 Millionen Euro. Er fragte, ob die Zielstellung 2020 von ca. 4,4 Millionen Euro realistisch ist.

Herr Teschner antwortete, dass offene Personalstellen aktuell noch besetzt werden, sodass sich die tatsächlichen Auswirkungen der Beträge erst im kommenden Jahr bemerkbar machen. Die Planzahlen sind korrekt.

Fachbereich Umwelt

Herr Sondermann sagte, dass die eingeworbenen Beträge für Baumpatenschaften im Vergleich zu anderen Kommunen gering ausfallen. Er fragte nach dem vorläufigen IST 2019, nach dem Planansatz für 2020 und in welchem Produkt die Kosten erfasst werden.

Frau Ruhl-Herpertz antwortete, dass Baumpatenschaften durch Spenden finanziert werden. Diese Spenden werden im Haushaltsplan nicht explizit ausgewiesen.

Frau Krischok fragte, weshalb die Personalstelle SB Naturschutz von der E10 in eine E9c abgeändert wurde.

Frau Ruhl-Herpertz antwortete, dass vor jeder Stellenneubesetzung eine Stelle erneut auf die Bewertung geprüft wird.

Herr Streckenbach brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

Frau Dr. Brock gab zu bedenken, dass der Änderungsantrag im Finanzausschuss gesamtheitlich betrachtet werden sollte.

Herr Rebenstorf wies darauf hin, dass der Deckungsvorschlag konkretisiert werden sollte.

Marktwesen

Frau Krischok fragte nach dem vorläufigen IST für die Leistungen. (S.727)

Frau Sowoidnich sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Krischok bat die Zahlen bis zum morgigen Stadtrat nachzureichen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Frau Krischok** bat um Abstimmung des Änderungsantrages.

**zu 4.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier 1.56101 Umweltschutz
Vorlage: VII/2019/00761**

Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner: enthalten

Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2020 werden im Produkt 1.56101 Umweltschutz, Zeile 12 Aufwendungen, Spalte Ansatz 2020 für Sach- und Dienstleistungen weitere 25.000 € eingestellt.

Frau Krischok bat um Abstimmung der so geänderten Beschlussvorlage.

**zu 4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00602**

Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner: enthalten

Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen lagen nicht vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 Mitteilungen

Mitteilungen gab es nicht.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Mündliche Anfragen gab es nicht.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Frau Krischok beendete die öffentliche Sondersitzung.

Für die Richtigkeit:

Marion Krischok
Sitzungsleiterin

Sarah Lange
Protokollführerin